

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mir (Stefanie Gerrits, Schreibgeist Gerrits, Luxemburger Str. 75, 50674 Köln, Telefon: 015755864260, E-Mail: info@schreibgeistgerrits.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, habe ich Ihnen alle Zahlungen, die ich von Ihnen erhalten habe, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei mir eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie mir einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie mich von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen vorzeitig, wenn ich die Dienstleistung vollständig erbracht habe und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen habe, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch mich verlieren.

Ende der Widerrufsbelehrung

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An: Stefanie Gerrits, Schreibgeist Gerrits, Luxemburger Str. 75, 50674 Köln, E-Mail:
info@schreibgeistgerrits.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung: _____

Bestellt am (*) / erhalten am (*): _____

Name des/der Verbraucher(s): _____

Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

Datum: _____

() Unzutreffendes streichen.*

Teil D – Datenschutzerklärung

1. Verantwortliche

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Anzeige und der Auftragsabwicklung bin ich:

Stefanie Gerrits – Schreibgeist Gerrits
Luxemburger Str. 75
50674 Köln
Telefon: [Nummer eintragen]
E-Mail: info@schreibgeistgerrits.de

2. Rolle der Plattform Kleinanzeigen

Diese Anzeige wird über die Plattform Kleinanzeigen der Kleinanzeigen GmbH veröffentlicht. Für die Datenverarbeitung, die durch den Betrieb der Plattform selbst erfolgt (z. B. Ihr Nutzerkonto, Seitenaufrufe, Server-Log-Dateien, Cookies und Reichweitenmessung), ist ausschließlich die Kleinanzeigen GmbH verantwortlich. Maßgeblich sind insoweit deren Datenschutzhinweise, abrufbar unter kleinanzeigen.de. Die vorliegende Erklärung betrifft ausschließlich die Verarbeitung durch mich als Anbieterin.

3. Welche Daten ich verarbeite

Ich verarbeite nur die Daten, die Sie mir selbst mitteilen bzw. die für die Auftragsabwicklung nötig sind:

- Bei Kontakt über die Nachrichtenfunktion von Kleinanzeigen: Ihr dort angezeigter Nutzernamen, der Inhalt Ihrer Nachricht und der Zeitpunkt
- Bei Kontakt per Telefon oder SMS: Ihre Rufnummer sowie der Inhalt des Gesprächs bzw. der Nachricht
- Bei Kontakt per E-Mail: Ihre E-Mail-Adresse, Ihr Name und der Inhalt Ihrer Nachricht
- Bei Auftragserteilung zusätzlich: Name, Anschrift bzw. Rechnungsanschrift und Zahlungsdaten (z. B. die bei PayPal oder der Überweisung übermittelten Angaben)
- Texte, Manuskripte und sonstige Unterlagen, die Sie mir zur Bearbeitung übersenden, einschließlich der darin gegebenenfalls enthaltenen personenbezogenen Daten

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen

- Beantwortung Ihrer Anfrage sowie Anbahnung, Abschluss und Abwicklung des Auftrags – einschließlich der Bearbeitung der von Ihnen übersandten Texte: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
- Kommunikation, die nicht auf einen Vertrag gerichtet ist (z. B. allgemeine Rückfragen zu Preisen oder Leistungen): Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – mein berechtigtes Interesse an der Beantwortung von Anfragen
- Aufbewahrung von Rechnungen und geschäftlicher Korrespondenz: Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit den handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten (§ 147 AO, § 257 HGB)

5. Vertraulichkeit Ihrer Texte

Die Texte und Unterlagen, die Sie mir zur Bearbeitung überlassen, behandle ich vertraulich. Ich gebe sie nicht an Dritte weiter und verwende sie nicht für eigene Zwecke. Enthalten Ihre Unterlagen personenbezogene Daten Dritter, verarbeite ich diese ausschließlich, soweit es für die beauftragte Leistung erforderlich ist.

[Optionaler Zusatz, nur übernehmen, wenn es zutrifft: Eine Nutzung Ihrer Texte zu anderen Zwecken – etwa zum Training von KI-Systemen – findet nicht statt.]

6. Empfänger der Daten

Eine Weitergabe erfolgt nur, soweit sie für die Abwicklung erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, insbesondere an:

- Zahlungsdienstleister bzw. Kreditinstitute bei der Zahlungsabwicklung
- Steuerberatung und Finanzbehörden im Rahmen gesetzlicher Pflichten

Darüber hinaus gebe ich Ihre Daten nicht weiter. Ich verkaufe keine Daten und verwende sie nicht für Werbung ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung. Eine Übermittlung in Länder außerhalb der EU / des EWR findet durch mich nicht statt.

7. Speicherdauer

Anfragen, die nicht zu einem Auftrag führen, lösche ich, sobald sie erledigt sind, spätestens nach [z. B. sechs Monaten]. Die von Ihnen übersandten Texte und Unterlagen lösche ich nach Abschluss des Auftrags spätestens nach [z. B. drei Monaten], sofern nichts anderes vereinbart ist. Rechnungen und geschäftliche Korrespondenz bewahre ich auf, solange gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen (in der Regel 6 bzw. 10 Jahre); sie werden in dieser Zeit ausschließlich zur Erfüllung dieser Pflichten verarbeitet und danach gelöscht. Für Nachrichten innerhalb der Plattform gelten zusätzlich die Löschfristen von Kleinanzeigen.

8. Ihre Rechte

Sie haben mir gegenüber das Recht auf:

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerruf einer erteilten Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Widerspruchsrecht: Sie können der Verarbeitung, die auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO gestützt ist, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO).

Zur Ausübung genügt eine formlose Nachricht an die oben genannten Kontaktdaten. Unabhängig davon steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu, für meinen Sitz ist dies die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen.

9. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet durch mich nicht statt. Ich setze keine eigenen Cookies, Tracking- oder Analyse-Tools ein.

10. Erforderlichkeit der Angaben

Die Angabe Ihrer Daten ist freiwillig. Ohne die für die Auftragsabwicklung und Rechnungsstellung nötigen Angaben kann ein Vertrag jedoch nicht abgewickelt werden.

Stand: [Datum]

Teil E – Textbaustein für den Chat: sofortiger Arbeitsbeginn

Dieser Baustein gehört nicht in die Anzeige. Du schickst ihn dem Kunden, sobald der Auftrag steht – und wartest auf eine klare Zustimmung, bevor du anfängst. Ohne diese beiden Erklärungen kannst du bei einem Widerruf mitten im Auftrag auf deiner Arbeit sitzenbleiben.

1. Was du schickst

Damit ich sofort loslegen kann, brauche ich noch kurz deine Bestätigung. Als Verbraucher hast du 14 Tage Widerrufsrecht ab Vertragsschluss. Wenn du möchtest, dass ich schon vorher anfangen, antworte mir bitte mit diesen zwei Sätzen:

„Ich verlange ausdrücklich, dass Sie mit der Leistung schon vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen. Mir ist bekannt, dass mein Widerrufsrecht erlischt, sobald Sie die Leistung vollständig erbracht haben, und dass ich bei einem Widerruf während der Bearbeitung Wertersatz für die bereits geleistete Arbeit schulde.“

Wenn du lieber die 14 Tage abwarten möchtest, ist das selbstverständlich auch in Ordnung – dann starte ich danach.

2. Was du zurückbekommen musst

Wichtig ist, dass der Kunde beides selbst erklärt: das ausdrückliche Verlangen und die Kenntnis vom Erlöschen. Ein bloßes „Ja, fang gerne an“ reicht nicht. Speichere die Antwort – der Kleinanzeigen-Chat wird irgendwann gelöscht, ein Screenshot oder eine Weiterleitung an dich selbst per E-Mail nicht.

Teil F – Was du noch erledigen musst

Auszufüllen

- Telefonnummer – sie fehlt an drei Stellen (Impressum, Widerrufsbelehrung, Datenschutzerklärung). Im Impressum ist eine schnelle Kontaktmöglichkeit Pflicht; die E-Mail-Adresse allein genügt dafür nach der Rechtsprechung, eine Nummer schafft aber Vertrauen. Wenn du keine angeben willst, streiche die Zeilen konsequent überall.
- USt-IdNr. – nur angeben, falls du eine hast, sonst die Zeile löschen. Deine Steuernummer gehört nicht ins Impressum und sollte dort auch nicht stehen.
- Die drei Löschfristen in der Datenschutzerklärung und das Datum unter jedem Teil.
- § 5 Abs. 4 AGB: Zahlungswege festlegen (Überweisung, PayPal oder beides).
- Optionale Absätze: die Klausel zu akademischen Texten in § 3 und der KI-Satz in der Datenschutzerklärung – übernehmen oder löschen.

Was ich bewusst so gebaut habe

- AGB sind keine Pflicht. Diese hier sind schlank gehalten und regeln vor allem die Punkte, an denen es bei Textarbeit erfahrungsgemäß Streit gibt: Korrekturschleifen, Termine, Zahlung und Nutzungsrechte.
- Die Nutzungsrechte am ghostgeschriebenen Text gehen erst mit vollständiger Zahlung über. Das ist dein wirksamstes Mittel gegen säumige Kunden – der Text nützt ihnen bis dahin nichts.
- Ein Gewährleistungsausschluss fehlt bewusst: Gegenüber Verbrauchern ist er unwirksam und zugleich abmahnfähig.
- Der früher übliche Link zur EU-Plattform für Online-Streitbeilegung fehlt ebenfalls. Die Plattform wurde zum 20. Juli 2025 abgeschaltet, die Hinweispflicht ist entfallen – ein Verweis darauf wäre heute sogar irreführend.

Und danach

Trage die Teile A bis D einmal in das Feld „Rechtliche Angaben“ ein, dann hängen sie automatisch an jeder Anzeige. Prüfe nach dem Speichern, ob die Absätze in der Anzeigenvorschau noch lesbar getrennt sind – das Feld schluckt manchmal Leerzeilen.

Hinweis: Dies ist keine Rechtsberatung, sondern eine sorgfältig zusammengestellte Vorlage. Wenn du regelmäßig Ghostwriting-Aufträge annimmst, lohnt sich für § 7 Nutzungsrechte und die optionale Klausel zu akademischen Texten eine einmalige anwaltliche Prüfung – das sind die Stellen, die im Streitfall wirklich Geld kosten.